

13.05.2025

Protestaktion

vor Rheinmetall

11.55 - 15 Uhr



Rheinmetall entrüsten!

Stoppt das Geschäft mit dem Krieg!
Rüstungsexporte stoppen!

DEMONSTRATION vor der Rheinmetall-Zentrale

zur Hauptversammlung der Aktionär*innen

am 13.05.2025 um 5 vor 12

Auf zivile Produkte umstellen!
Waffenexporte stoppen!
Für ein effektives
Rüstungsexportkontrollgesetz!

Den Händler des Todes stoppen!

**Kommt zur DEMONSTRATION gegen Rheinmetalls Kriegsgeschäfte
am 13. Mai 2025 – Rheinmetall-Zentrale, Rheinmetall-Platz 1, Düsseldorf
Ecke Heinrich-Ehrhardt-Straße/Rather Straße**

Am 13. Mai 2025 findet die (virtuelle) Hauptversammlung des Rüstungskonzerns „Rheinmetall“ statt. Das Unternehmen mit Sitz in Düsseldorf ist einer der größten Kriegsgewinnler der aktuellen Zeit: Der Aktienkurs von „Rheinmetall“ ist von 85 Euro Anfang 2022 auf mittlerweile über 1.500 Euro angestiegen! 2023 wurde der Waffenhersteller in den DAX, den bedeutendsten deutschen Aktienindex, aufgenommen – ein Hersteller medizinischer Geräte flog dafür aus dem Leitindex. Der Konzern rüstet aktuell die deutsche und viele weitere Armeen auf.

Mit Rheinmetall-Waffen werden weltweit Menschen getötet, nicht nur im Ukraine-Krieg, sondern auch im Jemen oder im Krieg der Türkei gegen die Kurdinnen und Kurden.

Dabei kannte das Unternehmen mit Sitz in Düsseldorf auch in den Jahren davor schon keine Skrupel bei seinen Waffengeschäften: Beispielsweise hat „Rheinmetall“ Russland unter Wladimir Putin mit einem modernen Gefechtsübungszentrum ausgestattet – es besteht sogar der begründete Verdacht, dass das Unternehmen auch noch nach der Krim-Annexion 2014 und den daraufhin erlassenen Sanktionen Geschäfte mit Russland gemacht haben soll.

Sicher belegt sind die Geschäfte mit dem Emirat Katar: Das Land, in dem Homosexualität unter Strafe steht und das für zahlreiche Menschenrechtsverletzungen bekannt ist, wurde u.a. mit „Leopard 2“-Panzern und „Panzerhaubitzen 2000“ ausgerüstet. Gerade baut der Konzern zudem neue Produktionsstätten in Ungarn, welches unter Präsident Viktor Orbán einen pro-russischen Kurs fährt.

Gründe genug, gegen „Rheinmetall“ zu protestieren!

WIR FORDERN

- Die sofortige Einstellung aller Rüstungsexporte von „Rheinmetall“
- Die Vergesellschaftung des Konzerns für einen Umbau hin zu rein ziviler Produktion

**Für diese Forderungen setzen wir uns mit unserer
Demonstration am 13.5 ein. Kommt nach Düsseldorf
und demonstriert gemeinsam mit uns!**